

Chronologische Notizen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Brugger Neujaarsblätter**

Band (Jahr): **17 (1906)**

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

1904.

- Oktober. Spätherbst durchschnittlich angenehm.
Okt. 23. Abstimmung über die Volkswahl der Regierungsräte:
Im Kanton 20812 Ja und 10996 Nein, im Bezirk 1881
Ja und 1045 Nein. Ständeratswahl durch das Volk:
Kanton 18978 Ja und 10143 Nein, im Bezirk Brugg
1777 Ja und 989 Nein.
Okt. 29. Belastungsprobe des einen Teiles der neuen Eisenbahn=
brücke bei Altenburg.
Nov. 23. Alles mit Schnee bedeckt, dann naßkalt.

1905.

- Januar. Ende des alten Jahres steigt die Temperatur beträchtlich
über Null, dann auf den Neujahrmorgen starker Kälte=
sturz, am 3. Januar die Are überfroren, dann Tau=
wetter.
Jan. 23. † Obergericht S. Wildy (Vgl. Nekrolog in dieser Nummer
des Neujahrblattes).
Febr. 6. † Forstverwalter Rudolf Weißberger (Nekrolog siehe vorn).
Febr. 12. Erste Volkswahl der aarg. 5 Regierungsräte; die bis=
herigen bestätigt.
Febr. 22. Durchstich der letzten Wand im Simplontunnel.
März 4. † Alt Stadtmann G. Angst, ein Mann, über den die
nächste Nummer mehr berichten wird.
März 22. Eidgenössische Volksabstimmung über Ausdehnung des
Erfindungsschutzes: 187659 Ja und 79738 Nein.
April 2. Kantonale Volksabstimmung über Abschaffung der Re=
ferendumsgemeinden, Initiativbegehren: Kanton 21386
Ja und 10648 Nein (Großrätliche Vorlage 4546 Ja und
27242 Nein) Bezirk Brugg 1878 Ja und 1079 Nein.
April 28. Zweite Brückenprobe bei Altenburg.
Mai. Schlechte Witterung bis 15. Mai, dann schöner, heißer
Sommer.
Mai 14. Wiederwahl der Bezirks- und Gerichtsbehörden, als
Gerichtspräsident neu Dr. L. Schultheß.
Dr. H. Huber, an Stelle von Dr. Käppeli, Reg.=Rat,
mit rund 27000 Stimmen.
Mai 20. Feier zum 100 jährigen Todestage Friedrich Schillers
in Brugg.
Juni 20. † Pfarrer Johannes Müller, Thalheim.
Juli 28. † Notar Hans Werder (Nekrolog folgt).

Das denkwürdigste große Ereignis während der obigen Be=
richtsperiode war der für Japan siegreiche Ausgang des russisch=
japanischen Krieges nach überaus blutigen Schlachten zu Land
und Wasser, worauf der Friede geschlossen wurde. Währenddem
entwickelte sich in Rußland die erschütternde politische Revolution,
deren Ausgang noch nicht abzusehen ist. Die Welt hat viel erlebt
während eines Jahres. Friedlich=schiedlich verlief die Trennung
Norwegens und Schwedens.

IX. Heft 1898. Die Revolution in Brugg. Geologische Skizze der Umgebung von Brugg. Chronologische Notizen.

X. Heft 1899. Joh. Jakob Schatzmann. Brugger Häusernamen. Aus der Gemeindecronik von Hausen. Schloß Schenkenberg.

XI. Heft 1900. Prof. Rud. Rauchenstein. Schillers Wilhelm Tell in Brugg, Volksschauspiel. Friedr. Autenheimer, Rektor in Winterthur. Mönthaler Kirchengeschichte. Chronologische Notizen.

XII. Heft 1901. General Hans Herzog. Die Pfarrer von Brugg seit der Reformation. Lotterielos und Weinglas. Zum Andenken an liebe Heimgegangene. 9 Gedichte. Geschichtliche und chronologische Notizen.

XIII. Heft 1902. Denkmäler von Windonissa (mit 13 Bildern). Mitteilungen über Küche und Tisch unserer Vorfahren. Die Hofmeister zu Königsfelden. Seminardirektor Jb. Keller. Wie=n ich i d'Schuel cho bi. Gedichte. Chronologische Notizen.

XIV. Heft 1903. Albrecht Kengger. Erinnerungen an Seminardirektor Keller. Ein Hexenprozeß. Pfarrer Müri. „Hexenplatz“ und „Tschämbelemnühle“ (Zeichnungen). Poetische Beilage und Chronologische Notizen.

XV. Heft 1904. Geschichte der Schulhäuser im Bezirk Brugg. Lehrer Amsler. Eine alte Fährordnung (Stilli). Erzählung und Dichtungen als Beilage.

XVI. Heft 1905. Adolf Stäbli. Mitternacht (Gedicht). Der Wirtel. Gruß an die Schweiz (Gedicht). Die helvetische Gesellschaft. De chli Läbesretter. Auf dem Bruggerberg im Mai (Gedicht). Ein großer Tag in Brugg. Der Sigrift beim Neujahrläuten (Gedicht). Der Reif (Gedicht).

Die **Brugger** **Neujahrsblätter** können bezogen werden beim Verleger: Brugger Zeitungsverein, die alten Nummern (1890—1905) per Stück à 25 Rp., 12 Stück und ein Freieremplar nach Wahl Fr. 2. 50; die ganze Serie, 1.—XVI. Heft, Fr. 3. —.

Einzelverkaufspreis des gegenwärtigen (XVII.) Heftes (Jahrgang 1906) 30 Rp., auf 1 Duzend 1 Freieremplar.

